

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 2 (1916)  
**Heft:** 36

**Vereinsnachrichten:** Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner  
der Schweiz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Holland.** Wie man in Holland um die kathol. Schule gekämpft hat, ergibt sich aus einem kürzlich bei Malmberg in Nimwegen erschienenen zweibändigen Werk „Het Katholiek Nederland“, an dem hervorragende Persönlichkeiten des katholischen Holland gearbeitet haben, u. a. Kardinal van Rossum. Die holländische Verfassung gewährleistet Glaubens- und Gewissensfreiheit, vollkommene Kultusfreiheit und gleiche Rechte für alle Religionsbekenntnisse. Diese Freiheit wurde nicht mit einem Male errungen. Erst 1848 erreichten die Katholiken die Freigebung des Unterrichts. 1889 unter dem ersten christlichen Ministerium Mackeij wurde auch für die konfessionellen Privatschulen eine staatliche Unterstützung bewilligt und seitdem öfters erhöht. Dr. Ruijper setzte 1905 die Gleichstellung der privaten (kathol.) Schulen mit den öffentlichen durch. Die heutige starke Stellung der holländischen Katholiken im öffentlichen Leben ist vor allem das Werk ihres großen Führers Schaepman, den man nicht mit Unrecht den Windthorst der Niederlande genannt hat. („Magazin für Pädagogik“.)

Von 71 Abteilungen des Niederländischen Lehrerbundes sprachen sich 46 für eine gesetzliche Zuerkennung der körperlichen Strafe als Zuchtmittel in der Schule aus, 21 waren dagegen, und 4 wünschten nach englischer Vorschrift, daß der Lehrer die gleichen Zuchtmittel habe wie die Eltern.

**Frankreich.** Die Zahl der seit Kriegsausbruch mobilisierten Lehrer Frankreichs beträgt 30 000. Nach dem „Temps“ war das erste Opfer des Krieges ein Lehrer.

## \* Krankenkasse

### des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

(Bundesamtlich anerkannte Kasse.)

**Prüfung der Rechnungen und der Amtsverwaltung der Krankenkassakommission pro 1915.** Verschiedene Umstände — an denen die Vereinskommission keine Schuld trägt — bewirkten, daß der Bericht der Rechnungsprüfungskommission erst am 19. August a. c. in unsere Hände gelangte. Als Rechnungsrevisoren funktionierten in sehr verdankenswerter Weise die Herren Sekundarlehrer Joh. Bucher und Lehrer Müller, beide in Eschenbach (Kt. Luzern). Sämtliche vorgelegten Bücher und Auszüge (Protokoll der Kommissionsitzungen, Check-, Kassa- und Hauptbuch, Mitgliederverzeichnis, Belege pro 1915, Jahresrechnungen, Portiheft, Krankenkontrolle) wurden einläßlich geprüft. „Der Befund deckt sich mit demjenigen der tit. Kommission. Wir konstatieren gerne eine sorgfältige und präzise Kassaführung; mit Rücksicht auf die wiederholt erschienenen Notizen in der „Schweizer-Schule“ verzichten wir für dormalen auf eine Wiederholung von schon Gesagtem und wünschen unserer so herrlichen Kasse ferneres Wachsen und Gedeihen.“ — Der knapp aber gründlich gehaltene Revisorenbefund zeigt, daß die Verwaltung unserer Institution in guten Händen liegt und verdankt auch der Berichterstatter die uneigennütige Arbeit der

Chargierten von Herzen; speziell dürfen die Leistungen des verdienten Vereinspräsidenten, **Hrn. Jak. Pesch**, Lehrer in St. Fiden und unseres festsitzenden Finanzministers, **Hrn. Alf. Engeler**, Lehrer, Lachen-Bonwil ehrend erwähnt werden.

Die große Wohltat unserer Kasse illustriert wohl am besten die Tatsache, daß im laufenden Rechnungsjahr 1916 bis Mitte August soviel Krankengelder ausbezahlt wurden, wie im Jahre 1915 insgesamt. Wieviel Gutes konnte sie also in diesen teuren Zeiten in so mancher Lehrersfamilie stiften! Nicht große Fonde anzuhäufen — der unfrige ist ja gottlob versicherungstechnisch schon hoch — soll der Zweck der Kasse sein, sondern sie wirke ächt solidarisch, kollegial und sozial. In diesem Zeichen arbeite sie weiter!

## Das Kollegium Maria Hilf

in Schwyz umfasst:

1. Eine zweiklassige Verkehrsschule als Vorbereitung für Post, Telegraph und Eisenbahn;
2. eine vierklassige Handelsschule mit kant. Diplomprüfung;
3. eine sechsklassige technische Schule mit Realmaturität und direktem Anschluss an die eidg. techn. Hochschule;
4. ein siebenklassiges Gymnasium mit Litterarmaturität. Hygienisch neu und best eingerichtetes Internat.

Eröffnung 3. und 4. Oktober.

Für Anmeldungen wende man sich an das Rektorat.

## Kathol. Lehrerin

mit sehr guten Zeugnissen würde per 15. Sept. oder später eine Primarschule in der Urschweiz annehmen. Es wird mehr auf angenehme Schul- und Wohnungsverhältnisse gesehen, als auf großen Gehalt. Bei gegenseitiger Zufriedenheit event. Annahme einer längeren Amtsdauer. Allfällige Offerten mit Angabe der Schul- und Wohnverhältnisse erbeten unter S 3258 £ an die Publicitas A.-G. (Haasenstein & Vogler) Luzern. 101

## Geometer-Schule

angeschlossen an die naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Freiburg  
4 Semester

Studienplan gemäss den Vorschriften der Verordnung für eidg. Examen der schweizerischen Grundbuch-Geometer. — Für Auskunft wende man sich an die Universitätskanzlei in Freiburg. — Briefmarke für Antwort beilegen.

**Zum Beginn der Winterarbeit** in den Kirchenchören machen wir Organisten und Direktoren aufmerksam auf das anerkannt vorzügliche und praktische Werk

Gämann op. 32

## „Der Jungkirchenchor“

Enthält nebst einer Fülle anderen Stoffes eine leicht spielbare, vorzügliche Begleitung der Requiem und der Missa de Angelis nach Vaticana. Zur Einführung in den trad. Choral sehr geeignet.

Ansichtsendungen bereitwilligst durch  
H. Sans, Ballwil.

## Kathol. Institut, Sprachen- und Handelschule in den Bergen.

Vollständiger Unterricht in Elementar- und Realfächern. Rasches Erlernen der Sprachen. — Handelsfächer. Vorbereitung auf Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst, sowie für den Eintritt in höhere Schulen. — Spezialkurse für einzelne Fächer. Beginn der Kurse: 25. September. — Sommer- und Wintersport. — Prospekt durch die Direktion der Pension Spitzfluh am Schwarzsee, St. Freiburg. 1050 m über Meer.

Referenzen: Schwache und zurückgebliebene Kinder erhalten geeignete Körperpflege und Unterricht. — Tuberkulose ausgeschlossen.

## Kant. Technikum, Freiburg

1. **Fachschulen** für Techniker, Elektromechaniker, Bautechniker; Kunst-Gewerbeschule; Schule für Zeichnungslehrer.

2. **Lehrwerkstätte** für Elektromechanik, Schreinererei, graphische Künste, Dekorationsmalerei, Stickererei und Spitzenmacherei. — Die Bauhchule ist speziell empfohlen für die Bauhandwerker, als: Zimmerleute, Maurer, Steinhauer usw. für Ergänzung ihrer Fachkenntnisse.

Eröffnung: 3. Oktober. Für Auskunft wende man sich an die Direktion mit Portobeiilage.